

# Projektbeschreibung: Rakchumchon, Gemeindegründung unter den Armen in Bangkok



Projektverantwortung: Überseeische Missions-Gemeinschaft, Projektleitung: Stefan Keller

## Wie dieses Projekt entstand

Im Jahr 2003 sind meine Frau Brigitte und ich mit der ÜMG (Überseeische Missions-Gemeinschaft, Sitz in Uster) nach Thailand ausgereist. Im ersten Jahr haben wir beide vollzeitlich die Thaisprache und Kultur studiert und in den folgenden 3 Jahren regelmässig Thai Prüfungen abgelegt. Wir sprechen also beide die lokale Sprache sehr gut. Nach dem ersten Jahr Sprachstudium, haben wir für die folgenden 3 Jahre mit der ACTB Kirche (Associated Churches of Thailand, Bangkok, ein Teil von EFT Evangelical Fellowship Thailand), teils unter Thaileiterschaft, gearbeitet. Während den 3 Jahren wo wir mit der ACTB Kirche zusammengearbeitet haben, sahen wir die grosse Not in den etwa 1000 Slums in Bangkok. Es war eine positive Erfahrung, mit der Thaingemeinde zusammen zu arbeiten und wir haben sehr viel gelernt. Wir merkten jedoch, dass die Distanz zwischen den Leuten in den Slums und denen in den Gemeinden gross ist. Es braucht reife Christen, die unter den Armen leben und auch eine Gemeinde ganz in der Nähe. Eine Gemeinde, die biblisch und kulturell relevant ist. So kann eine Veränderung in den Armenvierteln geschehen, die Gott ehrt.

2009 habe ich über 30 Slums besucht und deren buddhistische Leiter interviewt. So lernte ich ihre Ansichten und Werte besser verstehen. Daraufhin gründete ich das Team Rakchumchon (Liebe zum Slum). Rakchumchon ist beim Gemeindeverband ACTB registriert. Gemeinsam mit Thaichristen besuchten wir täglich die Armenviertel und führen verschiedene kleine Projekte durch. In allen Aktivitäten ist die Beziehung wichtig und daraus ergeben sich dann auch Möglichkeiten von der Hoffnung, die wir in Jesus haben zu erzählen.

2013 haben wir ein Thaiehepaar (Herr Ting und Frau X) angestellt. Frau X ist nur nach ein paar Monate an Krebs verstorben. Danach sind verschiedene andere Thais zu Rakchumchon gestossen, die als Evangelisten und Gemeindegründer arbeiten

Für die Thaingemeinden ist die Art und Weise wie wir Gemeinden unter den Armen aufbauen etwas Neues. Durch diese Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband können wir Thaichristen trainieren und motivieren, das Evangelium auf eine ganzheitliche Art und Weise (mit Wort und Tat) weiter zu geben und den Armen zu helfen, im Glauben an Jesus Christus zu wachsen.

Die meisten Thais in den Armenvierteln wissen kaum etwas über Jesus. Sie brauchen daher Zeit, um Vertrauen zu uns aufzubauen. Wo es möglich ist, arbeiten wir gerne auch mit buddhistischen Leitern zusammen und helfen durch kostengünstige Aktivitäten wie: Kinderprogramme, Hilfe in Krisen, Beratung zu Themen wie Familie, Schulden und Arbeit, besuchen Kranke, stellen bei rechtlichen Problemen Kontakt zu Anwälten her, usw.

Wir erleben, dass echte Veränderung dann geschieht, wenn Leute im Glauben wachsen und Jesus sie von innen her verändert. So kommt Jesus mit seinem Licht in das Leben der Armen und sein Reich nimmt immer mehr Form an. Jemand, der plötzlich nicht mehr auf seine buddhistischen Amulette vertraut, sondern Jesus nachfolgt, wird von vielen beobachtet und herausgefordert. Zu erleben, wie Jesus in den Armenvierteln wirkt... dafür lohnt sich der Aufwand und Gott wird geehrt!

## **Stand September 2018**

### Mitarbeiter:

Zurzeit haben wir 4 Thaimitarbeiter davon ist einer jedoch zurzeit im Militär. Sie werden durch unser Projekt finanziert.

### Kleingruppen:

Wir haben 4 Kleingruppen und zusätzlich noch einige Thais, die durch unser Team zum Glauben gekommen sind und denen wir regelmässig helfen echte Jünger Jesus zu sein.

### Gemeinden:

Aus verschiedenen Gründen haben wir es jedoch bis jetzt noch nicht geschafft die Thai Christen von den Armenvierteln regelmässig zusammen zu bringen und so einen etwas grösseren Gottesdienst zu feiern. Dies ist der nächste Schritt, an dem wir arbeiten und dafür beten.

### Kinderprogramme:

In 3 Armenvierteln haben wir mit einem Kinderprogramm angefangen. Wir unterrichten die Bibel, singen, machen Spiele, unterrichten etwas Englisch aber reden auch über soziale Themen wie z. B. Umgang mit Geld, Verhalten zu den Eltern, wie bin ich ein guter Freund, usw.

### Besuche:

Regelmässig besuchen wir neue Leute und suchen, pflegen Beziehungen zu unseren Nachbarn und suchen Möglichkeiten etwas von Jesus weiter zu geben.

### Neue Rakchumchon Teams starten:

Neben dem Rakchumchon Team in Nawamin/Minburi sind wir im Prozess ein weiteres Team in Don Muang zu gründen. Zudem sind wir am prüfen ob auch ein Team in Bangnaa, Onnut und Fanton entstehen könnte. Eine gute Partnerschaft mit mindestens einer Gemeinde und verschiedenen Thai Christen ist besonders wichtig in dieser Entscheidung.

### Vernetzt sein:

Wir sind gut vernetzt mit den ACTB Gemeindeverband, Baan Nok Kamin (Stiftung für Pflegefamilien für Kinder) und Mana (Recycling Firma). Um eine Veränderung in den Slums zu bewirken braucht es eine gute Zusammenarbeit verschiedener Christen.

## Unsere Vision für die Gemeindegründung in Bangkok

**WIR SEHNEN UNS DANACH, DASS DURCH GOTTES  
GNADE VIELE CHRISTLICHE GEMEINSCHAFTEN IN DEN ÜBER 1000  
ARMENVIERTEL IN BANGKOK ENTSTEHEN, WO MENSCHEN GANZHEITLICHE  
VERÄNDERUNG IN IHREM LEBEN UND UMFELD ERFAHREN,  
DAMIT GOTT GEEHRT WIRD.**

### Was wir sehen möchten und auf was wir hinarbeiten

- ...dass Thais im Rakchumchon Team gut trainiert werden, damit sie unsere Vision effektiv umsetzen können.
- ...dass das Rakchumchon Team die Gemeinden in Bangkok motivieren und zusammen arbeiten damit das Reich Gottes unter den Armen gebaut wird.
- ...dass unser Rakchumchon Team lokale Thaileiter in den Slums ausbildet und betreut, welche die Verantwortung der kleinen Gemeinden übernehmen.
- ...dass kleine Gemeinden in den Siedlungen der Armen entstehen, die gut miteinander vernetzt sind und so die Leute einander ermutigen und unterstützen können.
- ...dass Menschen Jesus mutig und konsequent nachfolgen, ohne jedoch ihre Thaiidentität zu verlieren.
- ...dass die Gemeinden von Thais geleitet werden und permanent einheimische Leiter gefördert werden.
- ...dass die Gemeinden unter den Armen ohne grossen finanziellen Aufwand leben und von Einheimischen in neuen Armenvierteln gegründet werden.
- ...dass das Evangelium und die Botschaft der Bibel verbreitet wird, mit Respekt und Liebe gegenüber Andersgläubigen.
- ...dass Thais in den Armenvierteln von Bangkok frei von Süchten und Abhängigkeiten werden, wie z.B. Drogen, Alkohol, Prostitution, Magie, Aberglaube, Geldschulden, Lotterie und destruktiven Machtstrukturen.
- ...dass Christen so weit wie möglich zum Wohl des ganzen Armenviertels, Hand in Hand mit den buddhistischen Nachbarn und Leitern zusammenarbeiten.
- ...dass gegenseitiges Vertrauen wächst und Versöhnung unter den Armen geschehen darf.
- ...dass die Menschen in den Armenvierteln einander liebevoll helfen und Beziehungen in den Familien, wie auch in ihrem weiteren Umfeld geheilt werden.
- ...dass die Christen einander lieben und auch Spass zusammen haben.

### Finanzen

Für das Projekt benötigen wir zusätzliche finanzielle Mittel von Fr. 22'746.- im Jahr. Dies beinhaltet 390 Prozentstellen um 5 thailändische Mitarbeitende anzustellen.

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass wenn wir mehr oder wenig unerfahrene Leute in unser Team aufnehmen, sie schon nach ein oder zwei Jahren von verschiedenen christlichen

Organisationen oder Gemeinden angefragt werden, ob sie nicht zu ihnen kommen möchten. Es scheint also, dass wir einen guten Beitrag leisten Thai Leiter zu entwickeln, die gefragt sind. Aus diesem Grund sind wir weniger zurückhaltend geworden mit Thais einzustellen.

Mit der Höhe von den Löhnen und Spesen unseres Teams haben wir uns nach dem ACTB Gemeindeverband gerichtet.

Eine Frage die aufkommen könnte: Warum übernimmt die ACTB Gemeinde die Lohnkosten der Thaimitarbeiter nicht, wenn wir doch ein Teil dieser Gemeinden sind?

In Bangkok sind etwa 0,45% Christen und in den Armenvierteln sind es noch weniger. Die meisten Gemeinden möchten durch Spenden ihrer Mitglieder ein Gebäude und eine Pastorenstelle finanzieren. Dies ist eine sehr grosse finanzielle Herausforderung für die oft kleinen Gemeinden. Da unsere Art und Weise Gemeinden zu gründen etwas ungewohnt ist für die Thaimgemeinden (wir treffen uns in den Armenvierteln), müssen sie zuerst sehen, wie das praktisch funktioniert. Aus diesem Grund können wir zurzeit unsere Thaimitarbeiter nicht durch die Gemeinden im Inland finanzieren. Langfristig gesehen (4 – 6 Jahre) wäre unser Ziel, dass die Lohnkosten unseres Teams zumindest zum Teil von Thai Christen übernommen werden.

**Budget (in Thai Baht, Wechselkurs 17.09.2018: 1 CHF = 33,8 Baht)**

Monats-lohn [Thai Baht]	Monats-spesen [Thai Baht]	Jahres-lohn [Thai Baht]	Jahres-spesen [Thai Baht]	Jahres-lohn [CHF]	Jahres-spesen [CHF]	TOTAL Lohn und Spesen pro Jahr [CHF]
Kosten für Herrn Ting (vollzeitlich angestellt)						
13'000.-	2'000.-	180'000.-	35'000.-	5'325.-	1'035.-	6'360.-
Kosten für Frau Aeh (vollzeit angestellt)						
12'000	2'000	168'000	30'000.-	4'970.-	887.-	5'857.-
Kosten für Frau Nat (70 % angestellt)						
9'000.-	1'000.-	120'000.-	20'000.-	3'550.-	591.-	4'141.-
Kosten für T (kommt im Juli vom Militär zurück, vollzeit angestellt)						
10'000.-	1'000.-	66'000.-	10'000.-	1'952.-	295.--	2'247-
Kosten für neuer Mitarbeiter (Teilzeit)						
9'000.-	1'000.-	120'000.-	20'000.-	3550.-	591.-	4'141.-
<b>Kosten für das Jahr 2018</b>						<b>22'746-</b>

Die Kosten für die ausländischen Mitarbeiter in unserem Team werden durch ihren persönlichen Unterstützerkreis getragen. Die Kosten für Versammlungsorte, spezielle Anlässe, verschiedene Hilfsaktionen werden auch durch andere Einnahmen im In- und Ausland finanziert.

## **Überseeische Missions-Gemeinschaft (ÜMG|OMF.ch)**

Die Überseeische Missions-Gemeinschaft (ÜMG|OMF.ch) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Uster. Wir sind Teil von OMF International, einer internationalen Gemeinschaft, die von Dr. James Hudson Taylor 1865 als China Inland Mission gegründet wurde. Der Vereinszweck ist die Verbreitung der Guten Nachricht von Jesus Christus durch Taten und mit Worten unter Ostasiaten. Dies geschieht in partnerschaftlicher Zusammenarbeit durch theologische Bildung und Praxis, soziale und medizinische Projekte sowie Hilfe zur Selbsthilfe zur Verbesserung der Lebensgrundlagen.

Die Erfüllung unseres Auftrags geschieht durch:

Motivierte und kompetente Mitarbeitende in Asien und der Schweiz

Projekte in Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit mit lokalen Partnern

Ausrüsten und Freisetzen von lokalen Mitarbeitenden

Back-up Dienstleistungen vom OMF-Zentrum in Uster

Zurzeit arbeiten 65 Mitarbeitende aus der Schweiz in verschiedenen Aufgaben in 10 Ländern Ostasiens. ([> Jahresbericht 2017](#))

## **Kontaktadresse und Kontoinformationen**

### *OMF-Zentrum in Uster*

ÜMG | OMF.ch

Neuwiesenstrasse 8, 8610 Uster

Tel. 043 244 75 60; Email: [ch@omfmail.com](mailto:ch@omfmail.com)

[www.omf.ch](http://www.omf.ch); [www.fb.com/omf.ch](https://www.facebook.com/omf.ch)

### *Missionsleiter und Geschäftsführer*

Dr. Markus Dubach

Email: [Markus.Dubach@omfmail.com](mailto:Markus.Dubach@omfmail.com)

### *Kontoinformationen*

Postkonto: 80-26221-0 | IBAN: CH95 0900 0000 8002 6221 0

Vermerk: Hausgemeindegründung Bangkok

## **Kontaktadresse von Stefan Keller, Projektverantwortlicher**

### *Adresse:*

P.O. Box 109, Chorakhe Bua, Bangkok 10230, Thailand

Email: [Stefan.Keller@omfmail.com](mailto:Stefan.Keller@omfmail.com)